

*Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater*

Solange der Erbe unmündig ist,  
unterscheidet er sich in keiner Hinsicht von einem Sklaven,  
obwohl er Herr ist über alles;  
er steht unter Vormundschaft,  
und sein Erbe wird verwaltet bis zu der Zeit,  
die sein Vater festgesetzt hat.

So waren auch wir, solange wir unmündig waren,  
Sklaven der Elementarmächte dieser Welt.

Als aber die Zeit erfüllt war,  
sandte Gott seinen Sohn,  
geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt,  
damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen,  
und damit wir die Sohnschaft erlangen.

Weil ihr aber Töchter und Söhne seid,  
sandte Gott den Geist seines Sohnes in unser Herz,  
den Geist, der ruft: Abba, Vater.

Daher bist du nicht mehr Sklave,  
sondern Tochter oder Sohn;  
bist du aber Sohn oder Tochte,  
dann auch Erbe, Erbe durch Gott.

Einst, als ihr Gott noch nicht kanntet, wart ihr Sklaven der Götter,  
die in Wirklichkeit keine sind.

Wie aber könnt ihr jetzt, da ihr Gott erkannt habt,  
vielmehr von Gott erkannt worden seid,  
wieder zu den schwachen und armseligen Elementarmächten zurückkehren?  
Warum wollt ihr von neuem ihre Sklaven werden?

*Wort des lebendigen Gottes*